Rechtliche Instrumente zur Um- und Durchsetzung beim Fahrradparken

Dipl.-Ing. Dipl.-Soz. Wolfgang Bohle
Planungsgemeinschaft Verkehr, Hannover (PGV)

Große Barlinge 72a
30171 Hannover
Tel.: 05 11 / 80 80 37
Fax: 05 11 / 80 46 37
Email: Bohle@pgv-hannover.de
www.pgv-hannover.de

Themenschwerpunkte

Bauordnungsrecht: Abstellplätze an Gebäuden mit Fahrradzielverkehr
Straßenrecht: Privat nutzbare Abstellplätze im öffentlichen Raum

Fahrradparken: Rechtliche Instrumente

Abstellplatzpflicht Neubau/wesentliche Änderung von Gebäuden mit Zielverkehr

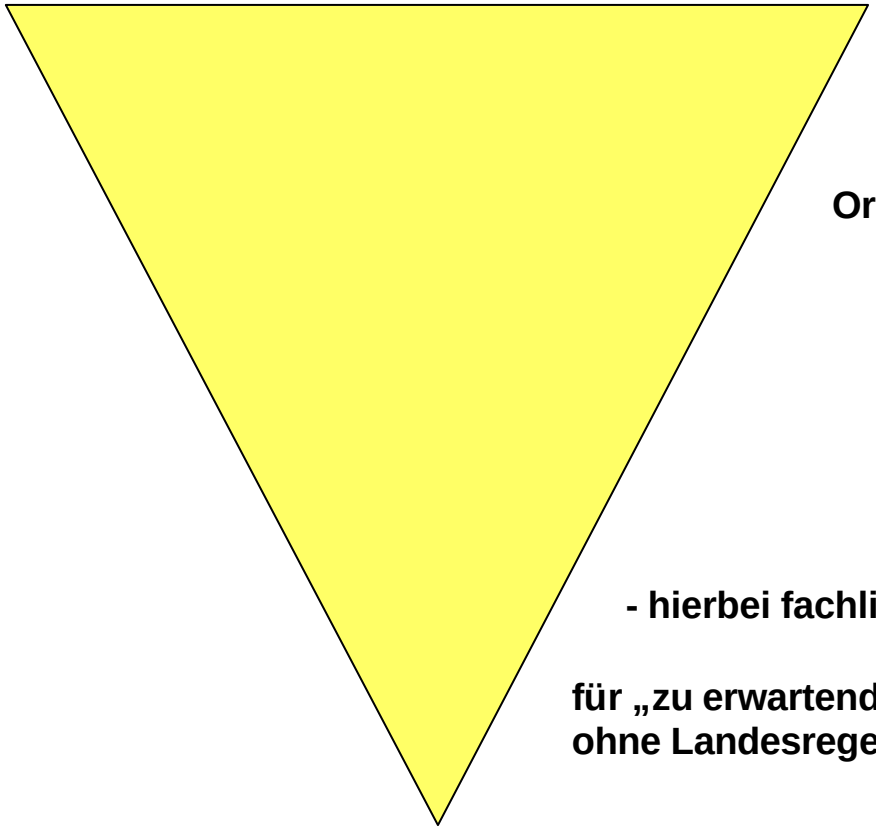
	Ortssatzungsrecht, örtliche Bedarfszahlen	Landesregelung Bedarfszahlen	für „zu erwartende Fahrräder“ ohne Landesregelung Bedarfszahlen
Baden-Württemberg	X		
Bayern	X		
Berlin		X	
Brandenburg	X		
Bremen		X	
Hamburg		X	
Hessen	X		
MVP	X		
Niedersachsen			X
Nordrhein-Westfalen			X
Rheinland-Pfalz	X		
Saarland			X
Sachsen		X	
Sachsen-Anhalt	X		
Schleswig-Holstein		X	
Thüringen	X		

Stand: 12/2005 – 1/2006

Bedarfszahlen bei Gebäuden mit Zielverkehr

Praktikable Umsetzung durch die Bauordnungsstellen

Angemessene Anzahl von Abstellplätzen



Landesregelung Bedarfszahlen

Ortssatzungsrecht, örtliche Bedarfszahlen

- hierbei fachliche Informationen verfügbar -

für „zu erwartende Fahrräder“
ohne Landesregelung Bedarfszahlen

Anwendung der Bedarfszahlen

Beispiel: großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit 1.600 m² VKF, RV-Anteil 20 %

Orientierungswert Kunden	**1 ASt/160 m² VKF x R_K, mindestens 1 ASt**
Orientierungswert Mitarbeiter	**1 ASt/1.000 m² VKF x $R_{MA,}$, mindestens 1 ASt**

$$R_K = \frac{\text{örtlicher Radverkehrsanteil im Einkaufsverkehr [\%]}}{10\ \%}$$

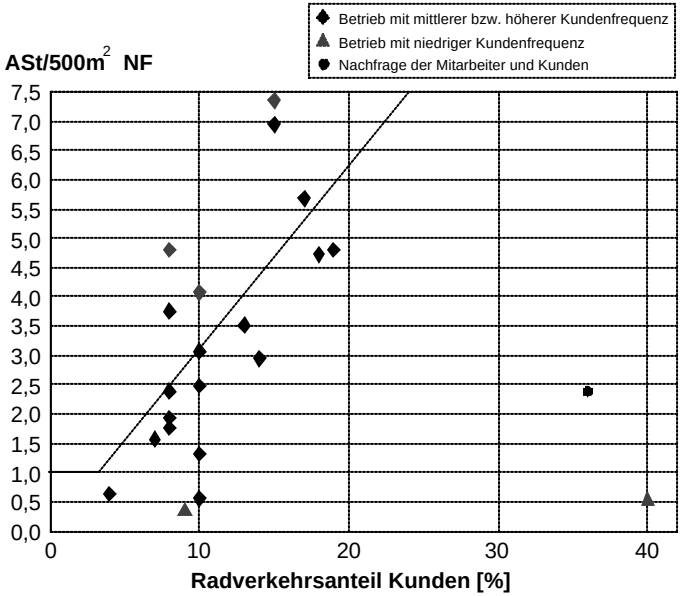
$$R_{MA} = \frac{\text{örtlicher Radverkehrsanteil im Berufsverkehr [\%]}}{10\ \%}$$

Bedarf Kunden	**32 ASt**
Bedarf Mitarbeiter	**4 Ast**

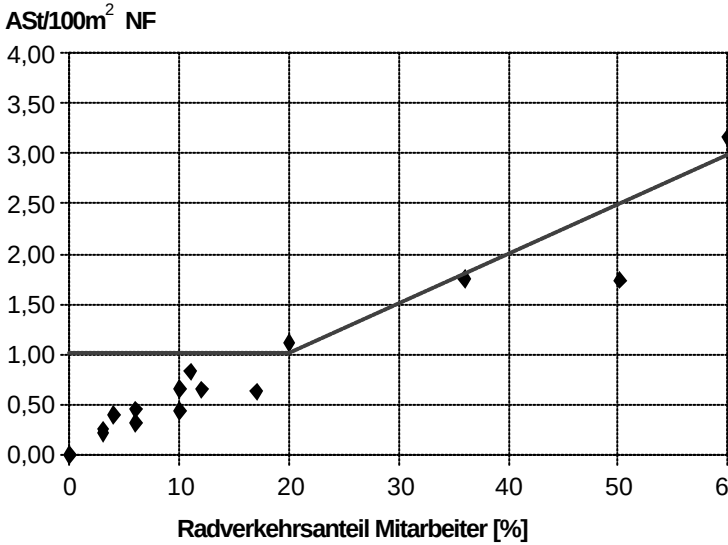
Anpassungsklauseln für Mehr- oder Minderbedarf durch örtliche oder betriebliche Besonderheiten

Anwendung der Bedarfszahlen: z.B. großflächige Einzelhandelsbetrieb

Nachfrage und Orientierungswert Kunden



Nachfrage und Orientierungswert Mitarbeiter



Lage von Abstellplätzen

Lage von Abstellplätzen

§ 51 Abs. 3 S. 3 BauO NRW:
auf dem Baugrundstück

§ 49 Abs. 1 S. 1 Sächs.BO
„auf dem Baugrundstück oder in zumutbarer Entfernung davon auf einem geeigneten Grundstück ..., dessen Benutzung für diesen Zweck rechtlich gesichert wird."

VwV Zi. 49.1.1 Sächs.BO:
fußläufige Entfernungen von **mehr als 500 m** in der Regel **nicht** mehr im Bereich der zumutbaren Entfernung

Staatsministerium des Innern: nur wesentlich kürzere fußläufige Entfernungen zu akzeptieren

§ 50 Abs. 2 S. 2 BauOBln:
auf dem **Baugrundstück** oder auf den **davor gelegenen öffentlichen Flächen**

Ablösung von Abstellplätzen

Möglichkeit in einigen Ländern wie z.B. B, SN, SH (z.T. Ortssatzungsrecht)

Kriterien zur Ablösung von notwendigen Stellplätzen

Zi. 49.2.2 VwV Sächs.BO:

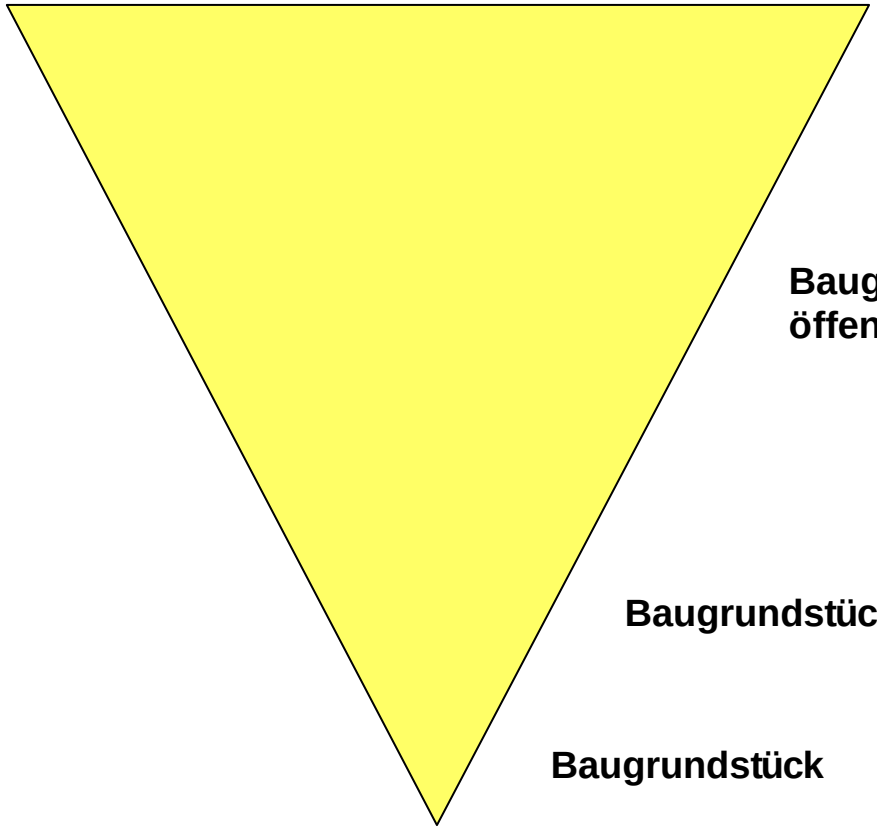
- **Herstellung wirtschaftlich schlechthin unzumutbar oder**
- **Grundstück nicht mehr sinnvoll nutzbar**

- **keine Wirtschaftlichkeitserwägungen**
- **keine übermäßige Bebauung unter Missachtung der Flächen für die notwendigen Stellplätze**

Notwendige Stellplätze = Abstellplätze sowie Kfz-Stellplätze

Lage von Abstellplätzen

Nutzungsgerechte Lage



Baugrundstück, gesichertes Grundstück oder öffentlicher Straßenraum sowie Ablösemöglichkeit

Baugrundstück, gesichertes Grundstück oder öffentlicher Straßenraum

Baugrundstück oder gesichertes Grundstück

Baugrundstück

Lage und Beschaffenheit von Abstellplätzen

§ 47b Abs. 1 S. 2 NBauO
Fahrradabstellanlagen müssen leicht erreichbar und gut zugänglich sein.

Stadt Cottbus Stellplatzsatzung vom 03.11.2004

§ 4 Herstellung von notwendigen Fahrradabstellplätzen

(3) (...) Eine **Anschließmöglichkeit** des Fahrradrahmens muss gewährleistet sein, sofern keine abschließbare Einstellmöglichkeit vorhanden ist. Der Bedarf an **witterungsgeschützten Fahrradabstellplätzen** ist je nach Nutzungsart angemessen zu berücksichtigen.

Fahrradparken: Rechtliche Instrumente

Nachträgliche Abstellplatzpflicht bei bestehenden Gebäuden

Möglichkeit in einigen Ländern wie z.B. NRW, SH

§ 51 Abs. 4 Nr. 1 BauO NRW:

- **Ortssatzungsrecht** für abgegrenzte Teile des Gemeindegebiets oder bestimmte Fälle:
- **Sicherheit oder Ordnung des öffentlichen Verkehrs** oder **Beseitigung städtebaulicher Missstände**

§ 55. Abs. 3 LBO SH

- Bauaufsichtsbehörde im **Einzelfall**:
- **Sicherheit des Verkehrs**

- **Ortssatzungsrecht** für genau abgegrenzte Teile des Gemeindegebietes:
- **Bedürfnisse des ruhenden oder fließenden Verkehrs**

Fahrradparken: Rechtliche Instrumente

Nachträgliche Abstellplatzpflicht bei bestehenden Gebäuden

§ 55 Abs. 3-6 LBO SH mit VwV zu § 55 der LBO (Stellplatzerlaß – StErl)

- **Flächen** für nachträglich geforderte Abstellplätze **müssen** in geeigneter Lage und Größe auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück in unmittelbarer Nähe davon **vorhanden sein** oder durch zumutbare Maßnahmen frei und zugänglich gemacht werden können.

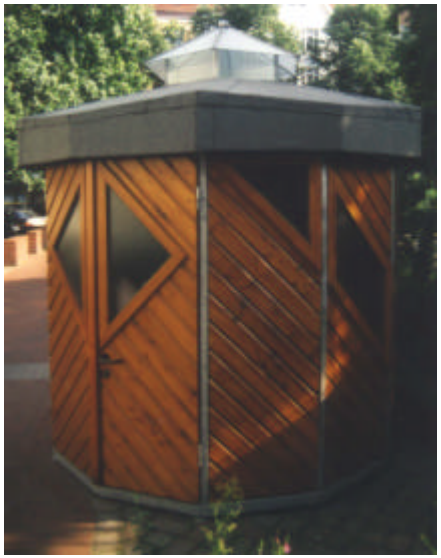
- Bei fehlenden Flächen: **Ablösemöglichkeit**
- Verwendung der **Ablösebeträge** durch die Gemeinde **u.a. für Radverkehrseinrichtungen**

Fahrradparken: Rechtliche Instrumente

Nachträgliche Abstellplätze im öffentlichen Raum

Öffentlich nutzbare Abstellplätze

- **Finanzierung durch Private**
- **Eigentum und Unterhaltung durch Kommunen**



Privat nutzbare Abstellplätze

- **Finanzierung durch Private**
- **Eigentum und Unterhaltung durch Private**

Fahrradparken: Rechtliche Instrumente

Privat nutzbare Abstellplätze im öffentlichen Raum

Möglichkeiten zur Genehmigung:

- **Sondernutzung (z.B. HH) :**
  - **+ Befristung, i.d.R auf 5 Jahre**
  - **+ Widerrufsmöglichkeit**
  - **+ Regelmäßige Verlängerung**
- **Gestattungsvertrag (z.B. DO)**
  - **+ ohne Befristung**
  - **+ einjährige Kündigungsfrist**
- **Pflichten der Betreiber**
  - **- Ordnungsgemäße Errichtung und Unterhaltung**
  - **- Änderung der Anlage auf Veranlassung durch Stadt**
  - **- Beseitigung nach Erlöschen der Erlaubnis bzw. Gestattung**

Mögliche Betreiber

- **Nutzer (Zusammenschluss)**
- **Vermieter, Wohnungsgesellschaften**
- **Einzelne Hauseigentümer**
- **Verein (gute Erfahrungen z.B. VCD, ggf. übergangsweise)**

Informationen für Bauträger und Betreiber von Abstellplätzen